

Stefan Nöth und Klaus Rupprecht (Hg.)

## Die Präsidenten.

200 Jahre Regierung von Oberfranken in Bayreuth.

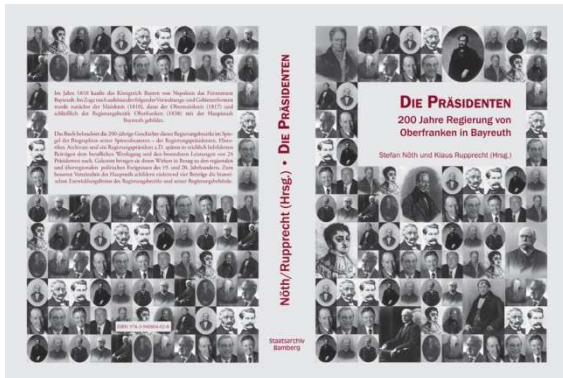
2010.

496 Seiten, zahlreiche Abbildungen

WKR B05

ISBN 978-3-940804-02-0

VK 25,80 EUR, Subskription bis 31.08.10 VK 22,80 EUR



### Die Darstellung:

Im Jahre 1810 kaufte das Königreich Bayern von Napoleon das Fürstentum Bayreuth. Im Zuge rasch aufeinander folgender Verwaltungs- und Gebietsreformen wurde zunächst der Mainkreis (1810), dann der Obermainkreis (1817) und schließlich der Regierungsbezirk Oberfranken (1838) mit der Hauptstadt Bayreuth gebildet.

Das Buch beleuchtet die 200-jährige Geschichte dieses Regierungsbezirks im Spiegel der Biographien seiner Spitzenbeamten - der Regierungspräsidenten. Historiker, Archivare und ein Regierungspräsident a.D. spüren in reichlich bebilderten Beiträgen dem beruflichen Werdegang und den besonderen Leistungen von 24 Präsidenten nach. Gekonnt bringen sie deren Wirken in Bezug zu den regionalen und überregionalen politischen Ereignissen des 19. und 20. Jahrhunderts. Zum besseren Verständnis des Hauptteils schildern einleitend vier Beiträge die historischen Entwicklungslinien des Regierungsbezirks und seiner Regierungsbehörde.

### Inhalt:

**Rainer Hambrecht:** Die Vorgänger des bayerischen Regierungsbezirks Oberfranken von den Anfängen bis 1918. Integration durch staatliche Organisation.

**Werner K. Blessing:** Wechselvolle Zeiten – Oberfranken 1914–1945, – Zwischen Trümmerzeit und Wiedervereinigung. Einige Bemerkungen zu Oberfranken seit 1945

**Günter Dippold:** Zur Baugeschichte der Regierung von Oberfranken

**Günter Dippold:** Die Regierung von Oberfranken – eine kleine Behördengeschichte.

### Die Präsidenten (diverse Autoren):

Friedrich Graf von Thürheim (1810–1814), Constantin Ludwig Freiherr von Welden (1815–1832), Ferdinand Freiherr von Andrian-Werburg (1832–1837, 1838–1840), Melchior (Ritter von) Stenglein (1840–1857), Friedrich Freiherr von Podewils (1858–1863), Nicolaus Ritter von Koch (1863–1864), Theodor von Zwehl (1864–1868), Ernst Freiherr von Lerchenfeld (1868–1873), Hugo Freiherr von Herman (1873–1876), Karl Alexander von Burchtorff (1876–1893), Dr. med. h.c. Rudolph Freiherr von Roman zu Schernau (1893–1909), Gustav Ritter von Brenner (1909–1916), Otto von Strössenreuther (1916–1932), Die Präsidenten des vereinten Regierungsbezirks Oberfranken und Mittelfranken (1933–1948), Dr. Ludwig Gebhard (1948–1956), Dr. Fritz Stahler (1957–1973), Wolfgang Winkler (1973–1989), Dr. Erich Haniel (1989–1998), Hans Angerer (1998–2006), Wilhelm Wenning (seit 2007)

### Aus dem Vorwort der Herausgeber:

Ende Juni 2010 jährte es sich zum 200. Mal, dass das preußische – kurzzeitig französische – Fürstentum Bayreuth und mit ihm die Residenzstadt wie die Amtsstädte Kulmbach, Hof und Wunsiedel samt zugehörigen Regionen bayerisch wurden. In Abänderung der infolge der Konstitution von 1808 erfolgten ersten Kreiseinteilung in Bayern entstand 1810 eine Verwaltungseinheit, die räumlich wie institutionell Grundlage des heutigen Regierungsbezirks wurde, auch wenn dieser damals noch Mainkreis hieß und dessen Leiter Generalkreiskommissär genannt wurde. Mit dem Ankauf und der Eingliederung des Fürstentums Bayreuth 1810 verlor Bamberg, dessen ehemals geistliches Territorium bereits seit 1802/03 zu Bayern gehörte, seine Funktion als Verwaltungsmittelpunkt. Nicht zuletzt aufgrund geographischer Gesichtspunkte wurde Bayreuth zur Hauptstadt des Mainkreises – seit 1817 Obermainkreis, seit 1838 Oberfranken – und damit zum Sitz der Regierungsbehörde und seines Präsidenten bestimmt.

Dem Buch liegt die Idee zu Grunde, die 200-jährige Geschichte des Regierungsbezirks Oberfranken im Spiegel der Biographien seiner Spitzenbeamten – der Generalkreiskommissäre und Regierungspräsidenten – zu beleuchten. 13 Archivare und Historiker konnten gewonnen werden, um den beruflichen Werdegang und Leistungen der – schließt man die Jahre 1933 bis 1948 mit ein – insgesamt 24 Regierungspräsidenten seit 1810 nachzuspüren, ihr Wirken in Bezug zu den großen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungslinien des 19. und 20. Jahrhunderts zu bringen, aber auch jene Felder ihrer konkreten Verwaltungstätigkeit hervorzuheben, in welchen sie bleibende Spuren hinterließen. ... Zum besseren Verständnis des Hauptteils dieses Buchs – den Präsidentenbiographien – führen zwei umfangreiche Artikel in die wechselvolle Geschichte des Regierungsbezirks Oberfranken ein. Rainer Hambrecht spürt unter dem Leitmotiv „Integration durch staatliche Organisation“ dem räumlichen Werden und der behördlichen Durchdringung des Regierungsbezirks im noch neuen Staatsbayern des 19. Jahrhunderts nach. Werner K. Blessing widmet sich der wechsel- und leidvollen Geschichte Oberfrankens in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts aus dem Blickwinkel der Gesellschafts- und Mentalitätsgeschichte, die gerade für Oberfranken wertvolle Einblicke sowohl für die Kriegsjahre, die sorgenvollen Jahre der Weimarer Zeit wie das Unrechtsregime der NS-Zeit gewähren. Anschließend beleuchtet er wichtige Entwicklungsschritte Oberfrankens „zwischen Trümmerzeit und Wiedervereinigung“. Um die Geschichte der Regierungspräsidenten in Oberfranken zu verstehen, ist es zudem von Vorteil, den konkreten Ort ihres Wirkens und die Geschichte ihrer Institution zu verfolgen. Günter Dippold beschäftigt sich in zwei sich ergänzenden Beiträgen mit diesen Themen und stellt damit nicht nur den behördlichen Rahmen des Handelns der Regierungspräsidenten vor, sondern zeigt auch deren Selbstverständnis – zum Beispiel anhand des zu Beginn des 20. Jahrhunderts errichteten Präsidialbaus mit den harmonischen Jugendstilräumen – auf.

Mit der Veröffentlichung ist eine Wanderausstellung des Staatsarchivs Bamberg durch die Landkreise Oberfrankens verbunden.  
Die Ausstellung begann - mit der Buchpräsentation - in den Räumen der Regierung von Oberfranken.

Wissenschaftlicher Kommissionsverlag

Sigrid Strauß-Morawitzky

Alter Festplatz 14, 96135 Stegaurach, Fon (0951) 6010962, Fax (0951) 6010961

E-Mail: verlag@wikommverlag.de – Internet: www.wikommverlag.de, www.franken-im-buch.de